



Große Verbundenheit

Eduard Wittmann feierte Priesterjubiläum

Mörnsheim (rut) Ein Jubiläum der besonderen Art durften die Pfarreien Mörnsheim und Ensfeld begehen. Der ehemalige Pfarrer beider Pfarreien, Eduard Wittmann, kann in diesem Jahr sein 40-jähriges Priesterjubiläum feiern.

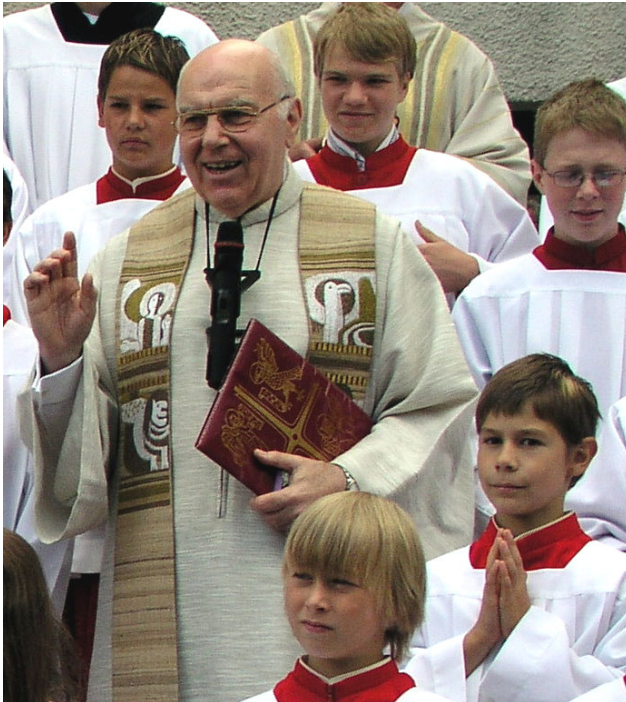


Bild: Nach dem Festgottesdienst zeigte sich Pfarrer Eduard Wittmann mit den Ministranten aus den Pfarreien Mörnsheim und Ensfeld mit Filialen. - Foto: rut

Obwohl Pfarrer Wittmann 2005 in den Ruhestand ging und nach 26 Jahren in Mörnsheim die Pfarrei an seinen Nachfolger Mieczyslaw Bobras übergeben hatte, verbindet ihn noch eine große Verbundenheit mit dem Ort. So ließ er es sich nicht nehmen, sein Jubiläum auch in Mörnsheim zu feiern.

Pfarrer Eduard Wittmann lebt seit seiner Pensionierung in der Pfarrei Pölling und kommt immer wieder in seine ehemalige Pfarrei, wo er den größten Teil seines priesterlichen Wirkens verbracht hat. Gemeinsam mit dem Mörnsheimer Pfarrer Mieczyslaw Bobras und dem

aus Mörnsheim stammenden Pfarrer Hans Zeilbeck zelebrierte der Jubilar den Festgottesdienst in der St. Anna-Kirche, zu dem aus den beiden Pfarreien und Filialen 38 Ministranten, auch ehemalige, gekommen waren. Im Gottesdienst, der vom Kirchenchor unter Leitung von Marianne Mayr, von den Sangesbrüdern unter der Leitung von Florian Rieß und vom Organisten Erich Ottinger musikalisch gestaltet wurde, dankte Pfarrer Wittmann für diese lange Zeit und bemerkte, dass ein solches Jubiläum nicht das eigene Verdienst, sondern eine Gnade Gottes sei. Weiter äußerte er, dass er all derer gedenke, denen er in diesen 40 Jahren begegnen durfte und die ihn mit ihrem

Gebet, ihrer Freundschaft und Liebe begleitet haben. Am Ende des Gottesdienstes gratulierten der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elmar Sindel und Bürgermeister Richard Mittl dem Ehrenbürger der Marktgemeinde Mörnsheim zu dessen Jubiläum.

Anschließend war die ganze Gemeinde zu einem Stehempfang in den Pfarrstadel eingeladen. Viele nutzten die Gelegenheit, um Pfarrer Wittmann persönlich zu gratulieren, mit ihm anzustoßen und einige Worte mit ihm zu wechseln.